Universität Regensburg

FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
Lehrstuhl für Statistik und
Risikomanagement

M.Sc. Modul
Kreditrisikomanagement (Credit Risk Management)
Kursnummer 22 334 (Übung 22 335)

Prüfer Prof. Dr. Daniel Rösch

Dozent Prof. Dr. Daniel Rösch

Übungsleiter Felix Kircher, M.Sc. in Finance

Kursziele Es werden theoretische Grundlagen von modernen statistischen Methoden der Kreditrisikomessung und –steuerung vermittelt und anhand von praxisnahen Fallstudien veranschaulicht. Die gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten ermöglichen die Umsetzung und Entwicklung statistischer Verfahren im Rahmen des Kreditrisikomanagements.

Ein Fokus der Veranstaltung liegt auf der Modellierung von Ausfallwahrscheinlichkeiten, insbesondere mithilfe kategorialer Regressionsmodelle wie dem Logit- oder Probitmodell. In diesem Kontext bildet die statistische Validierung von Ratingverfahren einen weiteren Schwerpunkt. Die Besonderheiten und die Bedeutung von Portfoliorisiken werden mithilfe einer ausführlichen wissenschaftlichen Betrachtung des Themengebiets und einiger in der Finanzindustrie etablierter Portfoliomodelle dargestellt. Darauf aufbauend wird die Funktionsweise von Kreditverbriefungen erläutert. Abschließend erfolgt die Risikomessung im Rahmen regulatorischer Anforderungen der Baseler Akkorde.

Im Wesentlichen deckt der Kurs folgende Themen ab:

- Bankbetriebliche Risiken und (Kredit-) Risikomanagement
- Ausfallrisikomessung auf Kontrahentenebene
- Kreditnehmerabhängigkeiten, Portfoliorisiko und Portfoliomodelle
- Modellierung und Messung von Recovery/LGD
- Aufsichtsrechtliche Behandlung von Kreditrisiken (Basel II/III)
- Kreditderivate und Verbriefungen / Strukturierte Produkte
- Fallstudien

Lernziele Nach Abschluss des Modules kennen und verstehen die Studierenden fortgeschrittene Methoden und Verfahren zur Modellierung und Messung von Kreditrisiken in Wissenschaft und Praxis. Sie sind mit den gängigen aufsichtsrechtlichen Regelungen vertraut und sind in der Lage selbstständig Ausfallrisiken zu modellieren und die mit Kreditportfolien verbundenen Risiken zu analysieren.

Innerhalb der Übung werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Beispielen sowie Fallstudien vertieft, wodurch die Studierenden in die Lage versetzt werden, eigenständige Analysen zu betreiben. Besonderer Wert wird bei diesem Kurs auf eine enge Verbindung zur Praxis gelegt, die insbesondere durch die Einbeziehung praxisrelevanter Modellierungstechniken und Expertenvorträge sichergestellt wird.

Teilnahmevoraussetzungen	Statistik 1 (verpflichtend) Statistik 2 (verpflichtend) Statistik 3 (empfohlen) Multivariate statistische Verfahren (empfohlen)
Verwendbarkeit des Moduls	WiWi – MSc – Finanzierung – Corporate Finance WiWi – MSc – Quantitative Finanzwirtschaft – Quantitative Finance WiWi – MSc – Finanzmärkte – Financial Economics
Angebotsturnus	Sommersemester
Empfohlenes Fachsemester	2 (Master)
Prüfung	Klausur, 90 Minuten
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 Stunden) Präsenzzeit: 4 SWS Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Stunden
Leistungspunkte (Credit Points)	6 ECTS